

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 05.09.2012

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:35 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),  
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger  
Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Sönke Eggers	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Uwe Mahnke	SPD	Vorsitzender
Herr Georg Plettenberg	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Jan Schmidt	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Franz Hehnke            SPD  
1 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.08.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
- 1.1. Entwicklung Gemeindeanteile an der Einkommensteuer
2. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2012  
Vorlage: 473/2012/MO/BV
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 474/2012/MO/BV
4. Jahresrechnung 2011 für den kirchlichen Friedhof Moorrege  
Vorlage: 467/2012/MO/BV
5. Einrichtung einer Responder-Gruppe
6. Finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit im Jugendtreff Heist  
Vorlage: 471/2012/MO/BV
7. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

**zu 1.1 Entwicklung Gemeindeanteile an der Einkommensteuer**

Die Einnahmen aus Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer belaufen sich derzeit auf 851.992 € und beinhalten die Abrechnung des 1. und 2. Quartals 2012.

Sofern sich für 2012 diese Entwicklung auch in den beiden noch ausstehenden Quartalen fortsetzt, dann könnte der geplante Haushaltsansatz (1.714.500 €) voraussichtlich knapp erreicht werden.

Deutliche Mehreinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung werden in 2012 für Moorrege derzeit nicht zu erwarten sein, da die damalige Prognose auf der Basis des Haushaltserlasses bereits eine Steigerung der Steu-

ereinnahmen berücksichtigte.

**zu 2 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2012**  
**Vorlage: 473/2012/MO/BV**

Auf die als **Protokollanlage Nr. 1** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2012 belaufen sich insgesamt auf 1.609,10 €.

Herr Mahnke weist darauf hin, dass die Kosten für die Bewirtung anlässlich des Neujahrsempfanges in den letzten Jahren stetig gestiegen sind. Während diese Kosten 2010 noch rd. 2.400 € betragen, sind 2011 rd. 3.650 € und 2012 bereits 5.661 € für den Neujahrsempfang angefallen.

Herr Weinberg erklärt, dass die Besucherzahlen beim Neujahrsempfang alljährlich stark angestiegen sind. Der Neujahrsempfang 2012 mit über 500 Besuchern wurde aufgrund der hohen Resonanz aus der Bevölkerung bereits in die Halle verlegt. In den Vorjahren lag die Besucherzahl zwischen 250 und 350 Personen. Unter Berücksichtigung der Teilnehmerzahlen werden die Kosten noch für vertretbar erachtet. Laut Herrn Mahnke ist die Kostenentwicklung weiter im Auge zu behalten.

Hinsichtlich der Ersatzbeschaffung eines Kühlschranks für die Diakonie erklärt Bgm. Weinberg, dass die Räume in der alten Schule Klinkerstraße an die Diakonie komplett mit Kücheneinrichtung vermietet wurden. Folglich trägt die Gemeinde auch die Kosten für eine Ersatzbeschaffung der Geräte.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**  
**Vorlage: 474/2012/MO/BV**

Der Vorsitzende, Herr Mahnke erläutert die Haushaltsüberschreitungen anhand der Sitzungsvorlage.

Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** mit Stand vom 22.08.2012 im Verwaltungshaushalt auf

22.132,36 € sowie im Vermögenshaushalt auf 23.394,89 €.

Auf Nachfrage von GV Kruse bestätigt Bgm. Weinberg, dass die Baumschnittarbeiten und Totholzabfuhr nur für gemeindliche Bäume erfolgt ist. Bei Grenzbäumen hat die Gemeinde die Baumpflege zur jeweiligen Seite der öffentlichen Fläche übernommen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 22.132,36 € sowie im Vermögenshaushalt mit 23.394,89 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4**

**Jahresrechnung 2011 für den kirchlichen Friedhof Moorrege**

**Vorlage: 467/2012/MO/BV**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat mit Schreiben vom 20.06.2012 die Abrechnung 2011 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 709,33 € ab.

Der Kirchenkreis hat die wesentlichen Abweichungen bei den Haushaltsstellen erläutert. Der Überschuss in Höhe von 709,33 € für den Friedhof Moorrege ist laut Vertrag zwischen der Gemeinde Moorrege und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist mit nachfolgenden Abschlagszahlungen zu verrechnen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2011 für den kirchlichen Friedhof Moorrege des Kirchenkreises Pinneberg zur Kenntnis zu nehmen.

Der Überschuss in Höhe von 709,33 € wird mit der nächsten Abschlagszahlung für das laufende Jahr 2012 verrechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5**

**Einrichtung einer Responder-Gruppe**

Herr Mahnke erläutert, dass die Beschlussfassung über die Einrichtung einer First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der letzten Ausschusssitzung zunächst zurückgestellt wurde, da zusätzlicher Klärungsbedarf bestand.

Am 22.08.2012 hat zwischenzeitlich ein gemeinsames Informationsgespräch mit der Feuerwehr stattgefunden, bei dem auch ein ausführlicher Austausch über das Thema First-Responder-Einheit erfolgte.

Seitens der Feuerwehr wurden im Rahmen dieser Informationsveranstaltung alle offenen Fragen beantwortet, so dass jedem Ausschussmitglied ein gutes Meinungsbild möglich ist.

Im Finanzausschuss besteht Einigkeit, dass die First-Responder-Gruppe eine sinnvolle Einrichtung der Feuerwehr darstellt. Das Engagement und die Bereitschaft der Mitglieder dieser Einheit sowie der Ausbildungsstand wird besonders positiv hervorgehoben.

Herr Plettenberg weist darauf hin, dass der Abschluss einer zusätzlichen Versicherung (419,70 €) sinnvoll ist, um einen höheren Versicherungsschutz für die Feuerwehrkameraden zu gewährleisten.

Laut Herrn Kruse ist zukünftig zu beobachten, ob der Einsatz der First-Responder-Gruppe etwaige Auswirkungen auf die Vorhaltung oder Bedarfsplanung des Rettungsdienstes hat.

Herr Burek erklärt, dass entsprechend den vorliegenden Informationen eine Einschränkung des Rettungsdienstes nicht erwartet wird.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt die Aufstellung, Ausbildung und den Betrieb einer First-Responder-Gruppe innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Moorrege.

Außerdem empfiehlt der Finanzausschuss den Abschluss einer Versicherung aller aktiven Mitglieder einschließlich der First-Responder-Gruppe gemäß vorliegendem Angebot zum Jahresbeitrag in Höhe von z.Zt. 419,70 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6**

**Finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit im Jugendtreff Heist**

**Vorlage: 471/2012/MO/BV**

Herr Mahnke verweist auf den Antrag der Gemeinde Heist auf finanzielle Beteiligung an den Aufwendungen für den Jugendtreff Heist.

Momentan gehören durchschnittlich 3 – 5 Jugendliche aus Moorrege zu den regelmäßigen Besuchern im Jugendtreff Heist. Mit der beabsichtigten Angebotserweiterung und der Attraktivitätssteigerung ist auch ein weiterer Anstieg der jugendlichen Besucher aus Heist zu erwarten. In den Jahren 1998 bis 2002 hatte sich die Gemeinde Heist auch an den Kosten des Jugendhauses Moorrege beteiligt, da kein eigenes Angebot existierte.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport hat sich dafür ausgesprochen, der Gemeinde Heist einen Zuschuss in Höhe von jährlich 7.000 € für den Jugendtreff zu gewähren.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt die finanzielle Unterstützung der Jugend-

arbeit im Jugendtreff Heist ab dem 01.07.2012. Die Bezuschussung erfolgt in Höhe von jährlich 7.000 €.

Zum Jahresende soll jeweils ein Bericht über die Aktivitäten und die Besucherzahlen sowie den Anteil der Moorreger Jugendlichen erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.09.2012

---

(Uwe Mahnke)  
Vorsitzender

---

(Jens Neumann)  
Protokollführer